



Sackmann Fahrradreisen

Eine einzigartige Radreise mit wunderschönen Städten...



Von Prag nach Wien mit dem Rad

Eine atemberaubende Radreise von Prag nach Wien mit kulturellen und geografischen Highlights

Der **Prag-Wien Greenways Radweg** ist ein Rückgrat Tschechiens und die **erste Langstrecken-Route**, welche nach der samtigen Revolution etabliert wurde. Über seine Einzigartigkeit sagt auch die Tatsache, dass er heute zu einer der **beliebtesten Routen** zählt, viel aus! Weil der Radweg von Westen nach Osten und teilweise von Norden nach Süden führt, bietet er eine einzigartige Chance, **Tschechien** von vielen Seiten zu **entdecken**, sowohl auf **kultureller** als auch auf **geografischer Ebene!**

Jede Menge Sehenswürdigkeiten erwarten Sie!

Während unserer Reise werden wir **vier UNESCO-Stätten** sehen, die wegen ihrer einzigartigen kulturellen Werte in die Welterbe-Liste aufgenommen wurden (Prag, Telč, Lednice – Valnice Gelände, Wien), einen **Nationalpark**, ein **UNESCO-Biosphärenreservat**, wunderschön erhaltene **historische Städte** (Tábor, Jindřichův Hradec, Znojmo) und unzählige **Burgen, Ruinen** und kleine **Dörfer!** Der gesamte Radweg ist auch ein **kulinarischer Genuss**, deshalb werden wir während unserer Reise die **Spezialitäten der jeweiligen Regionen** zu schmecken bekommen sowie den Übergang von der traditionellen **Bierkultur** in Böhmen zur **Südmährischen Weinkultur** kennenlernen!

Zwei Varianten

Weil die gesamte Strecke mehr als 400 km lang ist, bieten wir sie in zwei Varianten an, und zwar in einer abgekürzten Variante mit Zugtransfers

oder in einer Variante, in der die gesamte Strecke auf dem Fahrrad absolviert wird. Egal, welche Variante Sie wählen, eine Sache ist sicher: Nach dem Abschluss dieser Reise werden Sie mit unvergesslichen Erlebnissen nach Hause zurückkehren, und Sie werden problemlos in der Lage sein, den Unterschied zwischen Böhmen (Bohemia), Mähren und Niederösterreich zu erkennen!

Anforderungen **3**

Einige hügelige Etappen, für durchschnittlich geübte Radler noch gut zu bewältigen.

Landkarte



[schließen](#)

[Reisebeschreibung für die 9-Tage Variante:](#)

Möglicher Zusatztag: Fakultativ – Ankunft in Prag

Ankunft in Prag, Einchecken im Hotel. Das Programm an diesem Tag ist

optional und daher *nicht im Preis inkludiert*. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie Prag alleine erkunden wollen, ob Sie entspannen wollen oder an einer einzigartigen Radtour durch die Stadt teilnehmen möchten (siehe Details unten „Prag per Rad“). Diese Tour wird von gebürtigen Pragern geleitet, die ihre Stadt wirklich lieben und die Ihnen weit mehr als nur die Highlights aus dem Lonely Planet Reiseführer zeigen werden – die ganze Tour findet im Radsattel statt und endet bei einem guten Bier in einem gemütlichen, sorgfältig ausgesuchten Lokal. Zögern Sie nicht, uns nach dieser Extra-Tour zu fragen, sie gehört zu den beliebtesten unserer Kunden! Wenn Sie nicht unter Zeitdruck stehen, empfehlen wir, den Aufenthalt in Prag um ein paar Tage zu verlängern, damit Sie alle Schönheiten und verborgenen Plätze dieser wunderschönen Stadt entdecken können. Gerne organisieren wir für Sie ein mehrtägiges abwechslungsreiches Programm in Prag, ganz nach ihrem Wunsch.

1. Tag: Prag – Benešov, ca. 68 km

Heute, am ersten Tag Ihrer Radreise, lassen Sie Prag hinter sich und radeln auf einem schönen, flachen Radweg, der immer wieder herrliche Aussichten auf die Prager Skyline bietet, an der Moldau entlang flussaufwärts. Danach wird es etwas anstrengender, denn nun steht ein etwas hügeligerer Abschnitt auf dem Programm, der Sie durch die malerische, einst vom Goldbergbau geprägte Region Posázavi führt, bis Sie schließlich in deren Zentrum Jilová gelangen. Haben Sie diesen kräftezehrenden Abschnitt hinter sich gebracht, lockt zur Belohnung eine lange Abfahrt hinab ins Tal des Flüsschens Kamenice, dem Sie bis zu seiner unterhalb der Burgruine Zbořeny Kostelec gelegenen Mündung in die Sázava folgen. Nach ein paar Kilometern fahren Sie durch das kleine Städtchen Týnec, welches für die gut erhaltene romanische Rotunde und die romanischen Mauern bekannt ist. Von hier ist es bereits nicht mehr weit bis zum Höhepunkt des Tages, dem Schloss Konopiště. Es ist für seine schönen Gärten und seine schöne Umgebung bekannt und war die Lieblingsresidenz des letzten österreichisch-ungarischen Thronfolgers Franz Ferdinand d' Este, der 1914 in Sarajevo ermordet wurde.

2. Tag: Benešov – Tábor, ca. 60 km

Der zweite Radtag führt Sie auf kleinen Landstraßen ohne Verkehr durch die schöne ruhige Landschaft und kleinen Dörfer Mittelböhmens. Besuchen Sie das tschechische „Meran“, welches aufgrund der Ähnlichkeit der klimatischen Bedingungen und der Landschaft nach der italienischen Region Meran benannt wurde und schöne Blicke auf kleine Täler und weitläufige Felder bietet. Die wohlverdiente Rast legen Sie dann in der Stadt Tabor ein, wo Sie auch übernachten werden. Tabor war seit dem 14. Jahrhundert die Hofburg der tschechischen Reformation. Die historische Stadt ist sehr gut erhalten und die Geschichte ist hier zum Greifen nahe.

Man kann gut erkennen, dass die Stadt, dank ihrer Lage und ihrem gesamten Erscheinungsbild mehreren Belagerungen standhalten konnte.

3. Tag: Tábor – Jindřichův Hradec, ca. 52 km

Heute starten Sie mit einem Spaziergang entlang der Stadtmauern von Tábor und können dabei herrliche Ausblicke auf die Umgebung genießen, die Ihnen einmal mehr zeigen, warum diese Stadt so lange den feindlichen Kräften standhalten konnte! Den Rest des Tages wandern Sie in Südböhmen, das für seine malerischen Dörfer, Teiche und angenehme hügeligen Landschaften bekannt ist. Nachdem Sie vom Aussichtsturm Hýlačka eine kleine Burg im Naturpark rund um Tučapy und Dírná bestaunt haben, kommen Sie zum Schloss Červená Lhota. Dieses liegt romantisch in der Mitte des Teiches auf einem kleinen Felsvorsprung. Eine angenehme Abwechslung bietet eine Bootsfahrt auf dem Teich oder ein Picknick im Park. Die Renaissance-Festung Pluhův Zdar ist die vorletzte Station auf der Wanderung. Ihr heutiges Ziel, Jindřichův Hradec ist eine alte Stadt, die sich in den Gewässern des Teiches Vaigar spiegelt. Die schöne gotische Burg, das Renaissance-Schloss und der schöne Platz bilden zusammen einen einzigartigen Komplex, der die historische Bedeutung der Stadt, welche im 16. Jahrhundert die zweitgrößte im Tschechischen Königreich war, aufzeigt!

4. Tag: Jindřichův Hradec - Telč, ca. 45 km

Heute fahren Sie durch den geographischen Bereich des böhmisch-mährischen Hochlandes. Dieses Gebiet ist bekannt für seine gut erhaltene Natur und vergessene Dörfer mitten in Wäldern und Wiesen. Für Sammler der Spitzenprämien haben wir eine spezielle Variante vorbereitet, die Sie über die Javořina, den höchsten Hügel des Hochlands führt. Für alle anderen bieten wir eine Fahrt durch hügelige Landschaft mit herrlichem Blick auf die umliegende Landschaft an. Diese verdient durch ihre Natur und Rauheit den Spitznamen "Tschechisches Kanada". Auf der ersten Hälfte des Weges werden Sie die Schienen der ehemaligen Schmalspurbahn überqueren, welche mittlerweile ein technisches Denkmal geworden sind. Mit ein bisschen Glück werden Sie auch einen historischen Zug sehen. Das Ziel der heutigen Reise ist die historische Stadt Telč, die zu Recht ein UNESCO- Weltkulturerbe ist. Der einzigartige, gut erhaltene Renaissance-Kern mit Hauptplatz und Schloss wird Ihnen das Gefühl geben, dass Sie in einem historischen Film oder in einem Märchen sind. Wegen genau dieses Charmes werden hier heute auch oft Märchen verfilmt.

5. Tag: Telč – Podyjí / Umgebung, ca. 67 km

Wir beginnen den Tag in Richtung Dačice, wo der erste Zuckerwürfel hergestellt wurde. Mit einem Aussichtsturm und dem schönen Empire-Schloss mit Schlosspark bietet die Stadt einige Sehenswürdigkeiten. Auf

dem Weg dorthin radeln wir durch ein Gebiet mit fantastischer Aussicht und nur sehr wenigen anderen Radfahrern auf der Strecke. Wir fahren durch schönes Hochland und ruhige Dörfer nahe der österreichischen Grenze, der wir dann den Rest des Tages folgen. Unterwegs können wir ein gut erhaltenes Befestigungssystem aus dem Beginn des Zweiten Weltkriegs sehen. Diese Befestigungen wurden nie genutzt und sind daher für heutige Touristen gut erhalten. Die Route führt am Renaissanceschloss Písečná und am märchenhaften Schloss Uherčice vorbei. Bevor wir unser Ziel erreichen, fahren wir zum Vranov-Stausee hinunter, um uns mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Burg Bítov zu belohnen. Der letzte Teil hängt von unserem genauen Übernachtungsort ab. Wenn Sie möchten, können Sie die Aussicht von einer der größten Burgruinen Mährens genießen – Cornštejn.

Tipp: Falls die heutige Etappe für Sie zu lang ist, haben wir auch eine kürzere und nicht weniger interessante Variante für Sie vorbereitet. Diese beginnt mit einer morgendlichen Zugfahrt nach Slavonice und lässt Sie später direkt an der österreichischen Grenze entlang radeln.

6. Tag: Podyjí / Umgebung - Znojmo, ca. 67 km

An diesem Tag erkunden wir den Nationalpark Podyjí, der jeden mit seiner unberührten Schönheit verzaubert. Von den Ruinen von Nový Hrádek sowie vom Aussichtspunkt über der majestätischen mittelalterlichen Burg Hardegg aus können wir sehen, wo der Fluss Dyje seinen Weg durch die Landschaft findet und unvergessliche Mäander bildet. Ein Denkmal des Eisernen Vorhangs in dieser Gegend ist ein stiller Augenzeuge düsterer, relativ neuer Zeiten. Der Radweg führt uns entlang der Grenzen des Nationalparks, wo kein Autoverkehr erlaubt ist. Während wir durch den Weinberg Šobes zum Fluss Dyje hinabfahren, können Sie bei einem Glas Weißwein eine Pause einlegen. Dieser Ort wurde als einer der 10 besten Weinberge der Welt ausgezeichnet! Unser nächster Halt ist die Stadt Šatov, wo wir die Möglichkeit haben, eine einzigartig erhaltene Festung aus dem Kalten Krieg, eine seltsam bemalte Weinhöhle, gemütliche Weinkellerstraßen und einen Lehrpfad durch Weinberge mit alten Weinsorten zu besichtigen. Beenden werden wir den Tag in Znojmo - der Residenzstadt des mährischen Přemysliden-Geschlechts.

7. Tag: Znojmo – Mikulov – Lednice/Valtice Kulturlandschaft, ca. 68 km

Am Morgen verlassen wir die Stadt entlang des Flusses und fahren dann weiter durch Felder und Weinberge zur österreichischen Grenze. Die Grenzlinie führt uns dann nach Osten mit einem schönen Halt in der Stadt Jaroslavice mit einem schönen Renaissance-Schloss. Hier überqueren Sie zuerst die Grenze nach Österreich und besuchen das malerische Weinanbaugebiet Galgenberg. Von hier aus folgen wir einem schönen

neuen Radweg, der sich durch die ruhige Landschaft nach Mikulov schlängelt. Dieses versteckte Juwel wird Ihre Aufmerksamkeit mit seinem Barockschloss und Weinmuseum, einer historischen Synagoge und einer lokalen Kuriosität fesseln – einem gigantischen Weinfass, das groß genug für ein Kammerorchester ist. Die Kulturlandschaft Lednice-Valtice – eine Landschaft, die einst der Familie von Liechtenstein gehörte. Unter der Obhut dieser einzelnen Familie wurde das sumpfige Gebiet in eine durchdachte Kombination aus Schlössern und Parks verwandelt, die manchmal als „Garten Europas“ oder „Gartenparadies“ bezeichnet wird. Wir werden die Gelegenheit haben, diesen Ort zu besuchen, der sowohl einheimische als auch exotische Naturelemente zu einem herausragenden Werk menschlicher Kreativität vereint. Da der Komplex sehr groß ist, ist das Fahrrad das empfohlene Transportmittel, sodass Sie diese außergewöhnliche Kulturstätte in gemächlichem Tempo vollständig erleben können.

Tipp: Wenn Sie mehr Zeit in der Kulturlandschaft von Lednice-Valtice verbringen möchten, bietet es sich an, schon morgens mit dem Zug nach Břeclav zu fahren. So können Sie fast den ganzen Radtag im einzigartigen UNESCO-Gebiet Lednice-Valtice verbringen.

8. Tag: Mikulov - Mistelbach, ca. 55 km

Am heutigen Tag Ihrer Radreise wird es Zeit, auf Wiedersehen zur Tschechischen Republik zu sagen und das benachbarte Österreich zu begrüßen! Der erste Teil führt nah an der Grenze entlang und lässt Sie immer wieder auf Geschichten aus der Zeit des Eisernen Vorhangs treffen. Danach werden Sie durch das verrückte Dorf Herrnbaumgarten radeln, wo es ein Dorfmuseum mit poetischem Unsinn gibt. Anschließend folgen Sie dem Radweg in die Hauptstadt des österreichischen Weins – Poysdorf. In der lokalen Vinothek können Sie gemütlich entscheiden, ob Ihnen die österreichischen Weine besser als die mährischen schmecken oder ob es sich eher umgekehrt verhält. Unweit von Poysdorf steht das Schloss Wilfersdorf, von wo aus es nicht mehr weit zum Städtchen Mistelbach ist, wo Sie heute übernachten werden.

9. Tag: Mistelbach – Wien, ca. 67 km

Am letzten Tag Ihrer Radreise radeln Sie an der EuroVelo 6 entlang. Durch Weinviertel kommt man ohne Probleme nach Wien. Dort angekommen können Sie die Stadt des Walzers, Wiener Kaffees und Wiener Schnitzels erkunden! Wenn Sie gerne mehr Zeit hätten, um die österreichische Hauptstadt angemessen zu erkunden, buchen wir selbstverständlich gerne die ein oder andere Zusatznacht für Sie. Ansonsten heißt es noch heute, sich von der so berühmten wie faszinierenden Weltstadt zu verabschieden und die individuelle Heimreise anzutreten.

Reisebeschreibung für die 7-Tage Variante:

Möglicher Zusatztag: Fakultativ – Ankunft in Prag (siehe oben)

1. Tag: Prag - Benešov - Tábor, ca. 61 km

Heute, am ersten Tag Ihrer Radreise, lassen Sie Prag hinter sich und radeln auf einem schönen, flachen Radweg, der immer wieder herrliche Aussichten auf die Prager Skyline bietet, an der Moldau entlang flussaufwärts. Danach wird es etwas anstrengender, denn nun steht ein etwas hügeligerer Abschnitt auf dem Programm, der Sie durch die malerische, einst vom Goldbergbau geprägte Region Posázavi führt, bis Sie schließlich in deren Zentrum Jilová gelangen. Haben Sie diesen kräftezehrenden Abschnitt hinter sich gebracht, lockt zur Belohnung eine lange Abfahrt hinab ins Tal des Flüsschens Kamenice, dem Sie bis zu seiner unterhalb der Burgruine Zbořený Kostelec gelegenen Mündung in die Sázava folgen. Nach ein paar Kilometern fahren Sie durch das kleine Städtchen Týnec, welches für die gut erhaltene romanische Rotunde und die romanischen Mauern bekannt ist. Von hier ist es bereits nicht mehr weit bis zum Höhepunkt des Tages, dem Schloss Konopiště. Es ist für seine schönen Gärten und seine schöne Umgebung bekannt und war die Lieblingsresidenz des letzten österreichisch-ungarischen Thronfolgers Franz Ferdinand d' Este, der 1914 in Sarajevo ermordet wurde. Weiter geht es mit dem Zug in Ihren heutigen Übernachtungsort Tábor, der als uneinnehmbare Festung der tschechischen Reformation bekannt ist.

2. Tag: Tábor – Jindřichův Hradec, ca. 52 km

3. Tag: Jindřichův Hradec - Telč, ca. 45 km

4. Tag: Telč – Podyjí / Umgebung, ca. 67 km

5. Tag: Podyjí / Umgebung - Znojmo, ca. 46 km

6. Tag: Znojmo – Mikulov, ca. 68 km

7. Tag: Mikulov - Poysdorf - Wien, ca. 55 km

Am heutigen Tag Ihrer Radreise wird es Zeit, auf Wiedersehen zur Tschechischen Republik zu sagen und das benachbarte Österreich zu begrüßen! Der erste Teil führt nah an der Grenze entlang und lässt Sie immer wieder auf Geschichten aus der Zeit des Eisernen Vorhangs treffen. Danach werden Sie durch das verrückte Dorf Herrnbaumgarten radeln, wo es ein Dorfmuseum mit poetischem Unsinn gibt. Anschließend folgen Sie dem Radweg in die Hauptstadt des österreichischen Weins – Poysdorf. Hier können Sie sich in der lokalen Vinothek das eine oder andere Gläschen genehmigen und während des anschließenden Transfers nach Wien in Ruhe entscheiden, ob Ihnen die österreichischen Weine besser als die mährischen schmecken oder ob es sich eher umgekehrt verhält. In Wien - der Stadt des Walzers und vieler kulinarischer Genüsse - angekommen, haben Sie dann die Qual der Wahl, welche der vielen

Sehenswürdigkeiten Sie sich zuerst anschauen und welche typische Wiener Spezialität Sie unbedingt verkosten möchten.

Hinweis: Da die Radreise mit der Ankunft in Wien endet, würden wir empfehlen, dort auf jeden Fall eine Zusatzübernachtung zu buchen, damit Sie am nächsten Morgen ganz entspannt die Heimreise antreten können. Und natürlich haben Sie so auch deutlich mehr Zeit für die Erkundung der österreichischen Landeshauptstadt.

Prag per Rad

Voraussichtliches Streckenprogramm*:

08:30 – 08:40 Willkommensbriefing, Erklärung der Grundregeln für das sichere Fahrradfahren in der Stadt, eventuelle Fahrradeinstellung.

08:40 – 13:00 Fahrradstrecke durch Prag. Während der Tour sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten (Nationaltheater, Altstädter Ring, Prager Burg, Judenviertel) wie geheime und prachtvolle Plätze und Merkwürdigkeiten der Stadt (St. Michaels - Holzkirche, John Lennons Mauer, romantischer Hügel Petřín, Franz Kafka - Statue, Hauptkommando der ehemaligen kommunistischen Polizei und viel mehr). Auf unserem Weg machen wir auch in einem typischen tschechischen Biergarten oder Gasthaus einen Halt.

13:30 Rückkehr ins Hotel

* englischsprachig; Alle Zeitangaben dienen zur Orientierung und können sich laut Vereinbarung mit unseren Kunden oder laut der aktuellen Situation verändern.

Prag-Wien

9 Tage / 8 Nächte*

7 Tage / 6 Nächte*

* = Eine Übernachtung in Prag zu Beginn und/oder in Wien am Ende der Reise ist bei Buchung als Zusatznacht gerne möglich. Ansonsten radeln Sie gleich am Anreisetag los und treten schon kurz nach der Ankunft in Wien die Heimreise an.

Individuelle Reise

Termine:

täglicher Start von Mai bis Mitte Oktober möglich

(06.-08.09. und 13.-15.09. wegen Weinfestivals in Mikulov und Znojmo nur auf Anfrage möglich)

Mindestteilnehmerzahl:

2 Personen

(Alleinreisende auf Anfrage und gegen Zuschlag)

Preise:

pro Person

- 9-Tage Variante

Kat. A

im DZ: 1390.- €

EZ-Zuschlag: 255.- €

HP-Zuschlag: 310.- €

Alleinreisenden-Zuschlag: 210.- €

Kat. B

im DZ: 1095.- €

EZ-Zuschlag: 245.- €

HP-Zuschlag: 265.- €

Alleinreisenden-Zuschlag: 210.- €

Leihrad: 135.- €

Elektrorad: 270.- €

- 7-Tage Variante

Kat. A

im DZ: 1115.- €

EZ-Zuschlag: 215.- €

HP-Zuschlag: 225.- €

Alleinreisenden-Zuschlag: 195.- €

Kat. B

im DZ: 890.- €

EZ-Zuschlag: 200.- €

HP-Zuschlag: 195.- €

Alleinreisenden-Zuschlag: 195.- €

Leihrad: 105.- €

Elektrorad: 210.- €

Leistungen:

- 8 bzw. 6 Übernachtungen in gebuchter Kategorie

Kat. A: luxuriöse Premium-Unterkünfte mit 4 Sternen

Kat. B: bequeme, oft familiengeführte Standard-Unterkünfte mit 2-3 Sternen, manchmal auch Frühstückspensionen

- Frühstück

- Persönliche Begrüßung und Infogespräch am Anreisetag (englischsprachig)

- bei 7-Tage-Variante: Fahrkarten und -pläne für die im Reiseverlauf erwähnten Zugtransfers

- Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf sowie detaillierte Beschreibung der einzelnen Tagestouren mit Höhenprofilen und Wegbeschreibungen zu den gebuchten Hotels

- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer (mit offiziellen Radkarten, auf denen die Route eingezeichnet ist und Tipps zu Sehenswürdigkeiten)
- Navigations-App (mit offline verfügbaren Karten)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (9-17 Uhr; pro Person maximal 2 Gepäckstücke mit jeweils 15 kg)
- Auf Wunsch GPS-Daten für Ihr Navigationsgerät
- 7 Tage Servicehotline

nicht im Reisepreis enthalten:

- An- und Abreise
- Übernachtung in Prag zu Beginn der Reise
- Übernachtung in Wien am Ende der Reise
- bei Fluganreise Transfer vom Flughafen zum Hotel am Anreise- und vom Hotel zum Flughafen am Abreisetag
- Mittag- und Abendessen
- Eintritte in Museen und Sehenswürdigkeiten
- Fahrradmiete
- fakultative Zug- und/oder Schifffahrten
- Versicherungen

Extras:

- Leihrad mit Fahrradhelm und Lenkertasche:
24-Gang Tourenrad: ab 105.- €
Elektrorad: ab 220.- €
- Prag per Rad"-Tour pro Person:
ab 2 Personen: 70.- €
ab 4 Personen: 55.- €
ab 6 Personen: 50.- €
- Rücktransfer Wien-Prag:
Preis auf Anfrage

Anreise:

- Gute Bahnverbindungen nach Prag
- Tiefgaragenparkplatz in Prag ca. 14.- €/Tag

Zusatznächte:

- in Prag pro Person
 - im DZ in Kat. A: 80.- bis 85.- €
 - im EZ in Kat. A: 130.- bis 140.- €
 - im DZ in Kat. B: 55.- bis 70.- €
 - im EZ in Kat. B: 100.- bis 120.- €
- in Wien pro Person
 - im DZ in Kat. A: 85.- bis 95.- €
 - im EZ in Kat. A: 170.- bis 180.- €
 - im DZ in Kat. B: 70.- bis 75.- €
 - im EZ in Kat. B: 110.- bis 125.- €

Hinweis: Bei Zusatzübernachtungen am Donnerstag, Freitag und Samstag fällt ein Wochenend-Zuschlag in Höhe von 10.- € pro Person und Nacht an.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de